

6. VII. 1918

4

[Eine Motion zur Einführung von Diäten für die Mitglieder des Wiener Gemeinderates.] Aus christlichsozialen Kreisen verlautet, daß beabsichtigt sei, für den Gemeinderat Diäten einzuführen und dieselben, ähnlich wie es jetzt bei den Mitgliedern des Abgeordnetenhauses der Fall ist, zu pauschalieren. Die Angelegenheit ist über die ersten Vorbesprechungen noch nicht hinausgediehen und es läßt sich zur Zeit auch nicht sagen, ob und wann der Plan durchgeführt werden wird. Dieselben Gerüchte wollen wissen, daß das Jahrespauschale mit 3000 S. für jeden Gemeinderat festgesetzt werden solle. Gleichzeitig sei beabsichtigt, die Besoldung der Stadträte sowie der Bezirksräte

zu erhöhen. Man nennt den Betrag von 8000 S. für die Mitglieder des Stadtrates, von 60.000 S. für den Bürgermeister und 40.000 S. für jeden Bezirksbürgermeister.